

INHALT

Vorwort	7
Zeittafel	15
Einleitung: Der rechtstheoretische Kontext	19
1. Eine Art Ausgangspunkt	45
2. Morgens Eintritt in die SS	61
3. Die SS- und Polizeigerichtsbarkeit	77
4. Kriminelle und Spione	83
5. Die Charaktertypologie des Kriminellen	101
6. »Rasse« und »Rassenfrage«	109
7. Von Krakau nach Buchenwald	119
8. Karl Otto Koch	133
9. Von Korruption zu Mord	143
10. Komplizen des Verbrechens	155
11. »Legale« Tötungen	173
12. Die »Endlösung«: Widersprüchliche Narrative	185
13. »Aktion Erntefest«	201
14. Auschwitz	209
15. Adolf Eichmann	237
16. Die SS-Prozesse in Weimar 1944	249
17. Eleonore Hodys: Zeugin gegen Rudolf Höß	261
18. Neuerliche Versetzung nach Krakau und Kriegsende	269
Nachwort	281
Hauptpersonen	303
Archivmaterialien und Abkürzungen	309
Literaturverzeichnis	319
I. Literatur aus der NS-Zeit	319
II. Allgemeine Forschungsliteratur	321

Abbildungsverzeichnis und Nachweise	331
Personenregister	333
Sachregister	341